

Die Situation:

In den meisten Unternehmen werden heute Eingangsrechnungen manuell geprüft und freigegeben. Die Ablage der Rechnungen nach dem Prüf- und Freigabeprozess erfolgt zum Teil in elektronischen Archiven, in vielen Fällen jedoch noch in Papierarchiven. Die manuelle, papiergebundene Verarbeitung der Rechnungen im Prüfprozess ist sehr zeitaufwändig und es kommt dadurch sehr häufig zu Verzögerungen.

Die Folge:

- Bei Nichteinhaltung der Skontofristen oder durch Verzugszinsen bei verspäteten Zahlungen können unnötige Mehrkosten entstehen.
- Nach der herkömmlichen Eingangsrechnungsverarbeitung ist eine Recherche der Rechnung zumeist umständlich, da diese beispielsweise nach unterschiedlichen Ablagesystemen (Datum, Buchungsnummer, Firmenname...) einsortiert werden. Gerade bei Unternehmen mit mehreren Standorten ist der Zugriff auf die zentrale Papierablage äußerst schwierig und in der Regel mit vielen Rechnungskopien verbunden.

Durch die Umstellung auf eine digitale Verarbeitung des Eingangsrechnungsprozesses soll der Prozessablauf wesentlich optimiert und dadurch beschleunigt werden.

Die Einhaltung der Skontofristen, die Transparenz des Prüfungs- und Freigabeprozesses und die Vermeidung von unnötigen Rechnungskopien stehen dabei im Vordergrund.

Die Lösung:



Scannen:

Das Hauptaugenmerk beim Scannen der Eingangsrechnungen liegt bei der schnellen und fehlerfreien Digitalisierung der Papierbelege. Auch für die automatische Belegtrennung in der Stapelverarbeitung gibt es mit dem Aufbringen von Barcodeetiketten auf der ersten Seite der Rechnung eine Best Practice Lösung, die sich in mehr als 50 Projekten bewährt hat.

Zur Sicherstellung eines optimalen Scan-Ergebnisses werden zumeist zusätzliche Softwarelösungen mit dem Scanner kombiniert, z.B: Kofax-VirtualReScan (VRS). Diese sorgen durch Funktionen wie automatische Rotation, optimale Beleuchtung oder Schmutz- und Staubfilter zu einer erheblichen Bildverbesserung.

Dokumentextraktion:

Bei Unternehmen mit mittlerem bis hohem Belegvolumen ist es sinnvoll, ein automatisches Extraktionssystem für die Dokumenteninhalte in die Verarbeitung der Eingangsrechnungen einzubinden. Damit werden nach dem Scanvorgang durch Lese- und Erkennungsverfahren die definierten Dokumenteninhalte (Rechnungskopf- und Positionsdaten) automatisch ausgelesen und mit Stamm- und Bewegungsdaten aus der ERP-Software abgeglichen. Zusätzlich werden die gemäß UStG §14 geforderten Rechnungs- / Gut-schriftmerkmale identifiziert und geprüft.



Rechnungen, die zu 100% der Plausibilitätsprüfung entsprechen, können automatisch an das Workflowsystem übergeben werden. Rechnungen, die nicht plausibel validiert werden konnten, leitet das System automatisch an einen Nachbearbeitungsplatz (**Verify**) weiter.

In der Nachbearbeitung können die Rechnungspositionen nach Buchungslogik angepasst werden. Die Verarbeitung von Bezugsnebenkosten, Veredelungszuschlägen, Aufteilen einer Rechnungsposition auf mehrere Wareneingangspositionen und andere Anforderungen werden durch spezielle Funktionen unterstützt. Eine Wiedervorlage nimmt die Rechnungen auf, die aus steuerrechtlichen Gründen nicht gebucht werden dürfen, und später weiter bearbeitet werden können.

Datenübergabe:

Die Datenaufbereitung erfolgt in Abhängigkeit des nachfolgenden Workflow Systems.

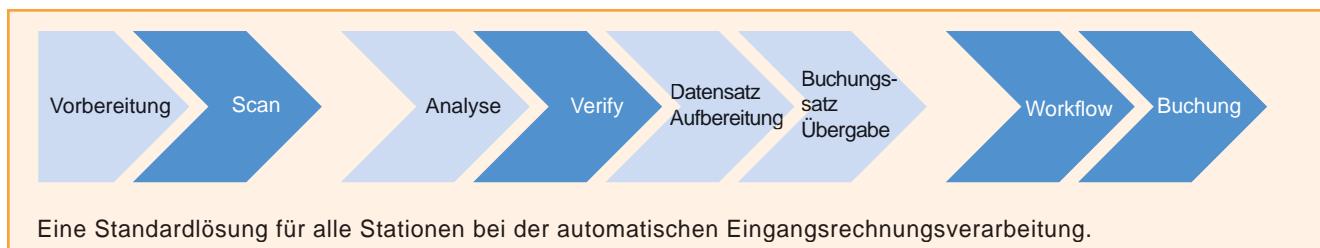
Es werden Schnittstellen auf Dateibasis in XML oder CSV Formaten oder SQL Datenbanken angeschlossen.

Die Übergabe an das Workflow System, kann je nach Anforderung parametrisiert werden.

(z. B.: separater Workflow für Rechnungen mit Bestellbezug).

HENRICHSEN x4Invoice

Das Ergebnis:



HENRICHSEN x4Invoice ist eine „Best Practice“ Lösung die bei zahlreichen Kunden erfolgreich eingesetzt wird. Die Lösung ist direkt nach der Installation einsetzbar. Es müssen keine aufwändigen Rechnungsbeschreibungen (Templates) erstellt werden.

Die Software arbeitet nach verschiedenen Extraktionsmethoden.

- Die Grundlage stellt ein Freiformsystem dar, das nur mit Logik die notwendigen Daten erkennt und validiert.
- Der Anwender kann das System selektiv trainieren und so die Lesequalität verbessern.
- Komplexe Rechnungen, die nicht in der gedruckten Form gebucht werden sollen (z.B. Materialpositionen und Zuschlagspositionen) können beschrieben werden.

Die vielfältigen Funktionen zur Anpassung der Rechnungsdaten an die Buchungslogik sind aus der Buchhaltungspraxis entstanden. HENRICHSEN x4Invoice bereitet die Datensätze in der Form und in dem Datenformat auf, wie sie in dem jeweiligen Buchhaltungssystem benötigt werden. Schnittstellen zu verschiedenen ERP-Systemen runden die Best Practice Lösung ab.

Ihre Vorteile im Überblick:

- Prozessoptimierung: Signifikanter Gewinn an Prozessgeschwindigkeit, Kontrolle, Qualität und Transparenz
- Vermeidung von Skontoverlusten durch Termintreue
- Wegfall von Verzugszinsen für verspätete Zahlungen
- Durchgängigkeit der Rechnungsbearbeitung
- Minimierung der Durchlaufzeiten
- Erhöhung der Liquidität
- Einheitlicher Prozess für die Rechnungsprüfung (Prozessstabilität)

Referenzfirma	Branchen	FiBu /ERP-System
<ul style="list-style-type: none"> • Georg Fischer AG & Co. • Geobra Brandstätter GmbH & Co. KG, (Playmobil) • Badenova AG & Co. KG • Magna Exteriors & Interiors Management GmbH, • Universitätsklinikum Freiburg • Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH, • MAQUET GmbH & Co. KG, Rastatt • RZB Rudolf Zimmermann Bamberg GmbH • VIDEOJET Technologies GmbH • Semikron Elektronik GmbH & Co. KG • EGLO Leuchten GmbH • Roeser Medical GmbH & Co. KG • Eichbaum-Brauereien AG, Mannheim (Karamalz) • Energiedienst Holding AG, Laufenburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Automotive • Spielwaren/Großhandel • Energieversorger • Automotive • Universitätsklinikum • Logistikdienstleister • Medizintechnik • Leuchten • Drucksysteme • Elektronik • Leuchtenhersteller/Großhandel • Medizintechnik • Getränke • Energieversorger 	<ul style="list-style-type: none"> • SAP R/3 Enterprise (4.7) • my SAP ERP 2005/ AS400 PPS • my SAP ERP 2005 • my SAP ERP 2005 • SAP R/3 Enterprise (4.7) • my SAP ERP 2005 • SAP R/3 Enterprise (4.7), SAP R/3 4.6C • my SAP ERP 2005 • NAVISION • NAVISION • my SAP ERP 2005 • NAVISION • SAP R/3 4.6C • my SAP ERP 2005